

OP-Checkliste Nasenkorrektur

Vor der Operation

Blutgerinnungshemmende Medikamente (**Aspirin, Thomapyrin, Plavix, Marcoumar, Xarelto, Pradaxa, etc.**) dürfen **mindestens 7 Tage vor der Operation nicht eingenommen** werden. Bei Dauereinnahme sollte das Absetzen dieser Medikamente nach Rücksprache mit Ihrem Hausarzt oder Internisten erfolgen.

Eine **internistische Operations-Freigabe** ist bei Patienten mit relevanten Vorerkrankungen erforderlich.

Bei **Patienten ohne Vorerkrankungen** ist für die Operation lediglich eine Blutabnahme notwendig (**Erforderliche Laborbefunde: Blutbild, Nierenwerte, Leberwerte, Elektrolyte, aPTT, PTZ**). Bei **Patienten über 40 Jahren** ist ein **EKG** und ein **Lungenröntgen** zusätzlich **notwendig**. Die Befunde sollten im Vorfeld durch den Hausarzt durchgeführt werden und die Laborwerte zum Zeitpunkt der Operation nicht älter als 14 Tage sein. Auf Wunsch ist die Blutabnahme auch in der Klinik am Aufnahmetag möglich. In diesem Fall sollten Sie jedoch 6 Stunden vor dem Eingriff in der Klinik anwesend sein.

Das Rauchen sollte mindestens 2 Wochen vor der Operation eingestellt werden, um das Risiko für eine Wundheilungsstörung zu verringern.

Kurz vor der Operation wird ein abschließendes Gespräch durchgeführt. Der Eingriff wird nochmals besprochen und die Operationseinwilligung gemeinsam unterzeichnet.

In der Klinik

Zur reibungslosen Abwicklung der Aufnahmeformalitäten und zur Durchführung der Narkosefreigabe durch den Anästhesisten sollten Sie sich **mindestens 3 Stunden vor der Operation in der Klinik anmelden** und **zum Zeitpunkt des Eingriffes 6 Stunden nüchtern** sein.

Die **Operation** wird in Vollnarkose durchgeführt und **dauert üblicherweise 1-2 Stunden**.

Die meisten Patienten haben nach dem Eingriff keine Schmerzen. Oft wird lediglich über ein Völlegefühl in der Nase berichtet. Dieses entsteht durch die Nasentamponade, welche nur für einen Tag in der Nase bleibt.

Bei einer Nasenkorrektur ist mit einer Übernachtung und einem **stationären Krankenhausaufenthalt von insgesamt 2 Tagen zu rechnen**. Die Entlassung aus der Klinik erfolgt üblicherweise am ersten Tag nach der Operation. Dabei sollten Sie nicht selber Auto fahren, sondern sich abholen lassen oder ein Taxi nehmen.

Nach der Operation

Zu Hause sollten Sie sich körperlich schonen, **nicht Schnäuzen und auf Alkohol für etwa 1 Woche verzichten**. **Sport sowie Hitze (inkl. Sauna und Dampfbad)** sollten Sie **für etwa 3 Wochen meiden**. Zur Pflege der Nasenschleimhaut wird die Verwendung eines Meerwasser-Nasensprays mehrmals täglich empfohlen. Das Tragen einer Brille über dem Gips ist prinzipiell möglich, besser ist jedoch die Verwendung von Kontaktlinsen. Nach Gipsabnahme sollte für 2 Wochen keine Brille getragen werden.

Der **1. Kontrollbesuch** erfolgt **etwa 5-10 Tage nach der Operation** in der Ordination nach Vereinbarung. Dabei werden die Schienen im Bereich der Nasenscheidewand entfernt und der Gips in den meisten Fällen abgenommen bzw. noch ein Pflasterverband für einige Tage angebracht. Etwaige weitere Kontrollen hängen vom jeweiligen Verlauf ab und werden nach individueller Terminvereinbarung durchgeführt.

Die Abschlusskontrolle sollte nach etwa einem Jahr erfolgen.